

Anregungen zu Predigttexten beim Gustav-Adolf-Fest

Einige Predigttexte sind in der agendarischen Übersicht vorgeschlagen. Nach und nach sollen hier Anregungen für die Predigt gegeben werden.

Hebräer 5, 12-14 Ihr habt es wieder nötig ...

Ihr, die ihr längst Lehrer sein solltet, habt es wieder nötig, dass man euch die Anfangsgründe der göttlichen Worte lehre, und dass man euch Milch gebe und nicht feste Speise. Denn wem man noch Milch geben muss, der ist unerfahren in dem Wort der Gerechtigkeit, denn er ist ein kleines Kind. Feste Speise aber ist für die Vollkommenen, die durch den Gebrauch geübte Sinne haben und Gutes und Böses unterscheiden können.
Der Abschnitt ist in der PTO nicht enthalten.

Leonhard Goppelt schreibt zur Stelle: Die hohen geistigen und geistlichen Anforderungen werden leichter verständlich, wenn man sich die Adressaten in einer Hausgemeinde vorstellt.

Der Verfasser will einer ermüdeten Glaubensgemeinschaft aufhelfen. Auf das Glaubensschwarzbrot wird nicht verzichtet, aber es muss in verdaulichen Häppchen dargeboten werden. Vor uns liegt ein Stück Katechismuspredigt, deren Inhalt der Verfasser hier voraussetzt (Otto Michel). Also sind die elementaren Glaubensinhalte zu ergänzen, vor allem das Bekenntnis zu Jesus Christus als dem Sohn Gottes, der uns Bruder und Heiland zugleich ist. Das Elementare ist aber erforderlich, um zu einem selbstbewussten und gefestigten Kirchesein hinzuführen. Gebildet werden sollen mündige Christen, die ein Unterscheidungsvermögen besitzen. Christen sollen also ihren Standpunkt aktualisieren und in Gegenwartsfragen anderen Orientierungshilfen geben.

Mögliche Gliederung:

- I) Was führt uns beim GA-Fest zusammen – was glauben wir eigentlich?
- II) Die Situation in der Diaspora und unsere eigene gar nicht so weit davon entfernte Situation
- III) Die Dresdener Frauenkirche als Beispiel, wie auch eine gute evangelische Schule eine positive und gewinnende Auffälligkeit besitzen kann
- IV) Christliche Gemeinde als gewinnende Gemeinde, im Gottesdienst, im Unterricht und im Gemeindeleben, daheim und in der Diaspora

Hilfen enthalten die Internetauftritte evangelischer Schulen z. B. in Neubrandenburg, Bad Doberan, Milkau u.a. mit Angaben zu ihrer Konzeption und zum Schulalltag